

## Fantasievolle Osterdekorationen mit Erzgebirgsschmuck

*Holzkunstartikel aus dem Erzgebirge sind auch zu Ostern beliebte Dekorationen. Neben dem Weihnachtsgeschäft ist Ostern das zweite große Fest im Kalender der Erzgebirgischen Holzkunstbetriebe. Mit Schautagen und fantasievollen Neuheiten bedanken sich die Hersteller aus dem Erzgebirge bei ihren treuen Sammlern und Liebhabern, die diese große deutsche Tradition durch ihr Bekenntnis zu hoher Qualität aus deutschen Landen am Leben erhalten.*



Ob Hasenmaler, die bunte Eier bepinseln, oder Osterhasen-Mütter, die stolz kleine Kinderwagen mit Küken vor sich herschieben – die Vielfalt der Kreationen aus dem Erzgebirge ist schier unendlich. Auf den Frühjahrsmessen in Leipzig und Frankfurt präsentierten die Holzkünstler zahlreiche neue Entwürfe, die jetzt deutschlandweit bei den Fachhändlern in Regalen und Schaufenstern stehen.



Besonders beliebt sind Hasenmusikanten mit unterschiedlichsten Instrumenten, die zum Sammeln anregen und sich zu österlichen Orchestern arrangieren lassen. Viele Hersteller ergänzen ihr Sortiment jedes Jahr um einige neue Instrumente. Auch Liebespäpchen auf der Hasenbank oder traditionelle Hasenschulen erweisen sich seit Jahren als Dauerbrenner in der Osterdekoration.



Neu hinzugekommen sind in den letzten Jahren die Osterpyramiden, die meistens mit praktischen Teelichtern angetrieben werden und deren filigrane Flügel an zarte Blütenblätter erinnern. Ein weiterer Trend sind Fensterbilder aus hauchdünnem Sperrholz – oftmals in Form eines Ostereis –, in die zarte Ostermotive eingearbeitet sind.



Der wohl beliebteste Klassiker der Osterdekoration ist der festlich geschmückte Frühlingsstrauß. Auch hierfür bietet die Erzgebirgische Volkskunst fantasievolle Anregungen. Farbenfroh bemalte Ostereier aus Holz wetteifern mit den erblühenden Knospen um Aufmerksamkeit. Ergänzend lassen sich kleine Steckvögelchen oder Schmetterlinge aus Holz auf den Frühlingszweigen nieder.



Ebenfalls ein Klassiker der Osterdekoration aus dem Erzgebirge sind Eierbecher aus Holz, die mit kleinen Hasen, Küken oder Hähnen verziert sind. Daraus lässt sich das Frühstücksei am Ostersonntag besonders geschmackvoll genießen. Nur in den Geschirrspüler sollten die hölzernen Eierbecher danach nicht wandern!

Wer einmal mit eigenen Augen erleben möchte, wie viel Liebe und Handarbeit in die Herstellung der hölzernen Kunstwerke aus dem Erzgebirge fließt, den laden zur Osterzeit zahlreiche Handwerksbetriebe im Erzgebirge zu Schautagen ein. Bei stimmungsvollen Osterdekorationen können die Besucher den Handwerkern bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen und zusehen, wie aus unzähligen kleinen gedrechselten Holzteilen fantasievolle Osterdekorationen aus deutschen Traditionswerkstätten entstehen.

Kontakt

Olbernhau, am 24. März 2010